

Ivo Polacek und sein Leben hinter dem Eisernen Vorhang

Kommentar1	“1935 in Prag geboren, lebte Ivo Polacek, ein vorerst idyllisches Leben, doch im Alter von 4 Jahren änderte sich dies drastisch, als der Krieg ausbrach. Obwohl er zu diesem Zeitpunkt noch sehr jung war konnte er uns viel über seine Kindheit und Jugend hinter dem Eisernen Vorhang erzählen.”
Kommentar2	“Seine Familie selber war politisch nicht aktiv, sie haben jedoch die Kriegsentwicklung mitverfolgt und freuten sich auf das Kriegsende.”
Kommentar3	„Auf die Frage, was das Erschreckendste in seinem Leben war, antwortete er“
14:08-14:14 Aufnahme1	Ja, ich erinnere mich als Kind bei dem Bombardement von Prag, hatte ich wirklich Todesangst gehabt.
Kommentar4	„Über die Einnahme Tschechiens dachte er folgendermaßen.“
4:08-4:15 Aufnahme2	Die Deutschen waren halt eine Besatzungsmacht, das haben wir respektiert, das wusste ich.
4:22-4:33 Aufnahme3	Und Prag war lange Zeit friedlich und abgesehen von Engpässen bei der Versorgung, führte ich ein sorgloses Leben eines Kindes.
4:37-4:41 Aufnahme4	Wir hatten auch keinen Kontakt mit deutschen Kindern
Kommentar5	“Das alles hat er sogar als Kind mitbekommen.”
5:04-5:13 Aufnahme5	Für mich waren auffallend nur Leute, die den Judenstern auf der Kleidung tragen mussten.
Kommentar6	„Erst nach dem Krieg erwarb er Kenntnisse über das Geschehene.“
Kommentar7	„Er selbst kannte Menschen, die in Konzentrationslagern inhaftiert waren, beispielsweise entfernte Verwandte, deren Spuren sich nach Krieg ausnahmslos verloren. “
7:03-7:26 Aufnahme6	Ich habe Personen kennengelernt, nicht nur aus der Generation meiner Eltern, die KZs überlebten. Sondern ich hatte auch einen jüdischen Mitschüler im Gymnasium gehabt und dann später in der Jugendgruppe ein Mädchen, also die beiden waren in verschiedenen Kz's und haben das überlebt.
Kommentar8	„Doch obwohl man es wusste, wurde von den jungen Leuten nicht über Gefühle gesprochen, dafür aber von den Älteren. “
Kommentar9	„Als Jugendlicher kam es dann zu den Abschiebungen der Deutschen, von denen er aber kaum etwas mitbekam, da er in diesem Alter andere Interessen pflegte, als die Politik aktiv zu verfolgen.“
Kommentar10	„Da sein Vater als Klassenfeind der Kommunisten angesehen wurde, entstand die Angst, dass er in ein Zwangslager gesteckt werden würde. Glücklicherweise war seinem Vater „nur“ sein Lebensmittelgeschäft enteignet worden.“
Kommentar11	„Den Prager-Frühling verfolgte er aufmerksam während seines Studienaufenthalts in Kanada. Nach seinen Aussagen hatte er zu dem Zeitpunkt schon länger vermutet, dass die Sowjets in die Entwicklung eingreifen werden.“

Ivo Polacek und sein Leben hinter dem Eisernen Vorhang

Kommentar12	„Nach seinem zweijährigen Aufenthalt in Kanada kam er mit seiner Familie nicht zurück, sondern er suchte sich eine Stelle in Deutschland bzw. in Regensburg, wo er bis heute lebt, wegen der politischen Situation, der besseren beruflichen Möglichkeiten und privater Gründe.“
11:10-11:14 Aufnahme7	Ich wollte meinen Kindern ein Leben in Freiheit ermöglichen.
Kommentar14	„Bis auf eine Brieffreundschaft hatte er bis zur Wende keine Kontakte nach Tschechien, da Briefe schreiben sehr riskant war. Nach der Wende nahm er wieder Kontakt mit Verwandten und Mitschülern auf“
Kommentar15	„Da diese Zeit sehr schwierig war, sagt er das er sehr gemischte Gefühle seiner Kindheit und Jugend gegenüber hat“
16:09-16:12 Aufnahme8	Freiheit ist das höchste Gut.

Kommentar = „“ = sprechen wir nach

Aufnahme = aus dem Interview/vom Zeitzeugen